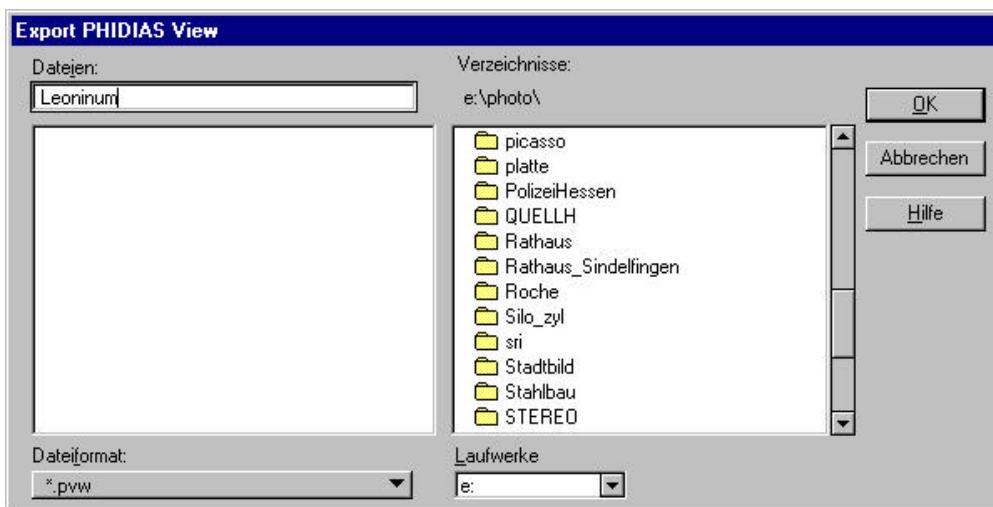
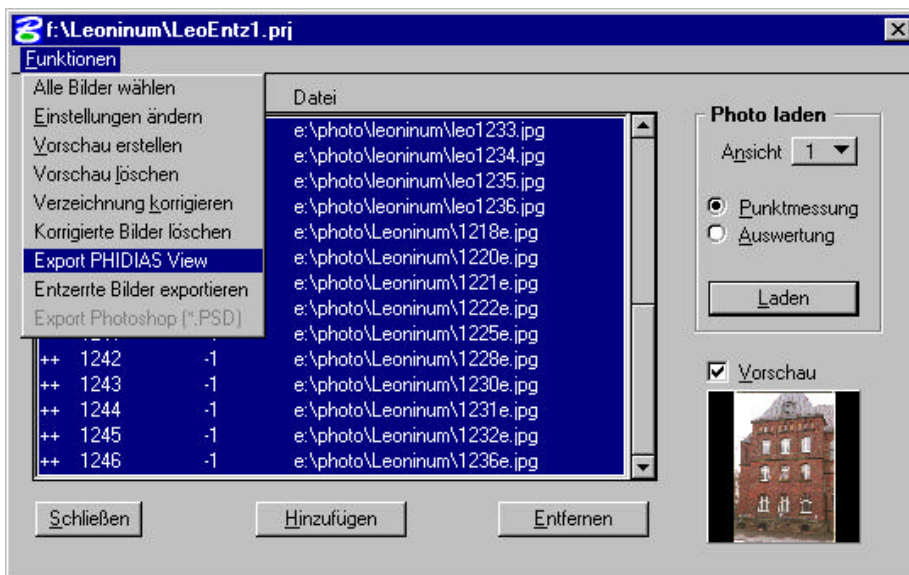


PHIDIAS View

PHIDIAS View ist eine MDL-Applikation für MicroStation 95 / SE / J, mit der orientierte Messbilder oder entzerrte Bilder aus PHIDIAS-Projekten einfach und übersichtlich als Rasterreferenzen geladen und ausgewertet werden können. Anwender von PHIDIAS dürfen die MDL-Applikation PHIVIEW.MA zusammen mit dem PHIDIAS-View Projekt und den zugehörigen Messbildern kostenlos an ihre Kunden abgeben.

PHIDIAS-View Projekt exportieren

1. Öffnen Sie in PHIDIAS ein Projekt.
2. Markieren Sie in der Bildliste die zu exportierenden Bilder
3. Wählen Sie den Menüpunkt *Funktionen > Export PHIDIAS View*
4. Geben Sie einen Dateinamen für das PHIDIAS-View Projekt ein. Die Dateinamenerweiterung .PVW wird automatisch angehängt und kann weggelassen werden.



PHIDIAS View Applikation laden

Wenn die Datei PHIVIEW.MA schon im Verzeichnis MDLAPPS von MicroStation liegt, kann die Applikation durch die Tastatureingabe
MDL LOAD PHIVIEW
direkt geladen werden.

Liegt die Datei zusammen mit dem PHIDIAS-View Projekt und den Bilddaten z.B. auf einer CD, kann die Applikation auch direkt aus einem angegebenen Verzeichnis geladen werden:

```
MDL LOAD e:\phidias\projekt_1234\phiview
```

Über den Menüpunkt *Extras > MDL-Applikationen* und den Schalter *Durchsuchen...* können Sie ebenfalls die Applikation aus einem beliebigen Verzeichnis laden.



Nach dem Laden der Applikation erscheint die Toolbox PHIDIAS View.



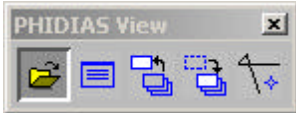
Sollte sie nicht sichtbar sein, können Sie sie jederzeit mit der Tastatureingabe

```
PHIVIEW TOOLBOX
```

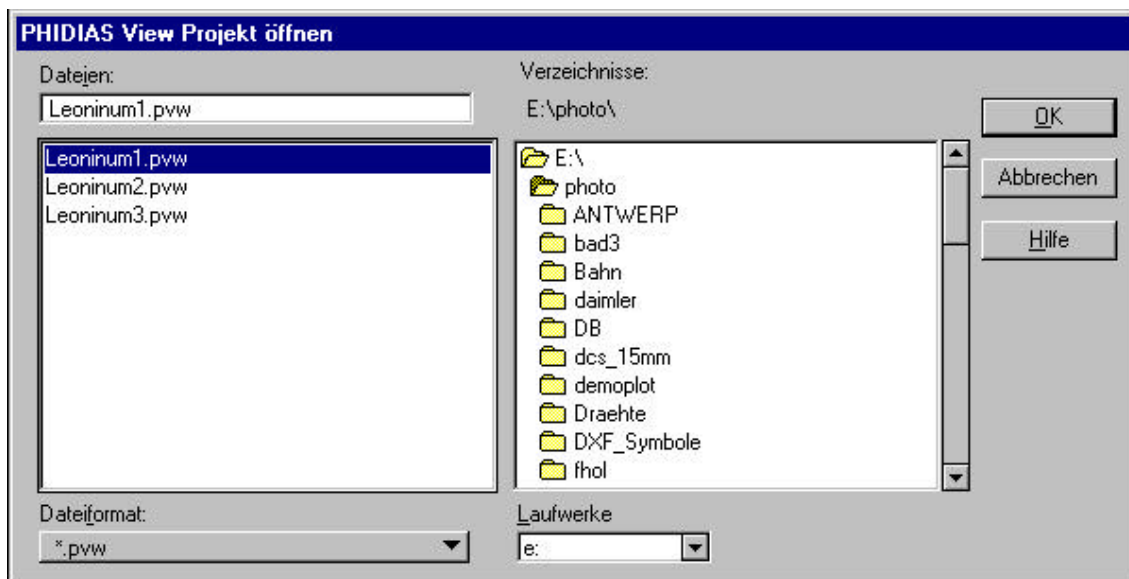
wieder einblenden.

PHIDIAS-View Projekt öffnen

Wählen Sie die erste Funktion 'Phidias View Projekt öffnen' in der Toolbox.

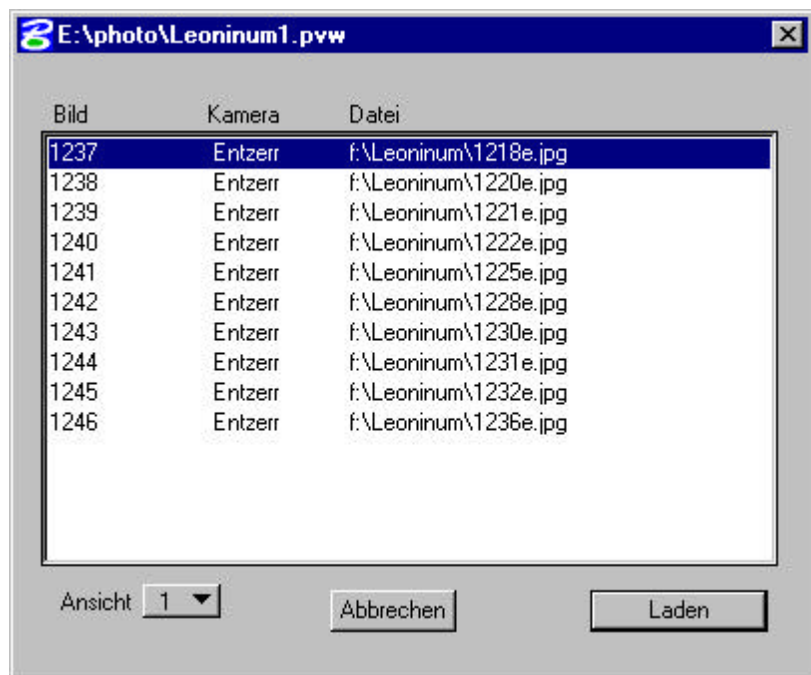
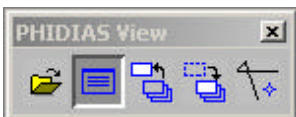


Wählen Sie in der Dialogbox die Projektdatei aus.



Bildliste anzeigen


Nach dem Öffnen des Projektes erscheint der Dialog mit der Liste der Bilder automatisch. Ansonsten kann jederzeit die Liste der Bilder geöffnet werden. Wählen Sie dazu die Funktion 'Bildliste öffnen'



Bilder aus Bildliste laden

Ähnlich wie in PHIDIAS können mit PHIDIAS-View Bilder aus der Bildliste ausgewählt und in die gewählte Ansicht geladen werden. Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus, und klicken Sie auf den Schalter *Laden*. Wenn ein Bild in der Bildliste ausgewählt ist, erscheint zur besseren Orientierung in den MicroStation Ansichten der Öffnungskegel oder bei entzerrten Bildern ein Rahmen, welcher der Bildbegrenzung entspricht

Alternativ können Sie einzelne Bilder auch durch Doppelklick direkt in die ausgewählte Ansicht laden.

 Im Unterschied zum Auswertemodus in PHIDIAS können mit PHIDIAS-View mehrere entzerrte Bilder in eine Ansicht geladen werden. Die Anzahl der gleichzeitig darstellbaren Bilder wird nur durch den zur Verfügung stehenden Speicher begrenzt. Voraussetzung ist allerdings, dass die Aufnahmerichtung aller Bilder in einer Ansicht identisch ist. Wenn Bilder mit unterschiedlichen Aufnahmerichtungen in eine Ansicht geladen werden, wird nur das zuletzt geladene Bild korrekt dargestellt. Orientierte Messbilder, die nicht durch eine Bildentzerrung entstanden sind, können aus diesem Grund nur einzeln in eine Ansicht geladen werden.

Bereits geladene Bilder erscheinen in der Bildliste rot. Sind die Bilder in der Ansicht nicht sichtbar, müssen Sie die Ansicht einpassen. Wählen Sie die Funktion Ansicht einpassen und wählen Sie *Dateien: Raster* oder bzw. geben Sie den Tastaturbefehl

FIT ALL oder FIT RASTER

ein.



Entzerrte Bilder laden und entladen durch Lokalisierung von Punkten

Mit den Funktionen

Photo anhängen



und

Photo abhängen




können Sie Bilder, die an bestimmten Positionen liegen, als Rasterreferenz anhängen bzw. wieder abhängen.

Wählen Sie in den Funktionseinstellungen den Modus Punkt, um einzelne Bilder zu laden oder zu entladen.



Setzen Sie einen Datenpunkt an die Position, an der ein eventuell vorhandenes Bild gesucht und geladen werden soll. Gibt es ein oder mehrere Bilder, die an der Position des eingegebenen Datenpunktes liegen, werden sie automatisch angehängt bzw. abgehängt.

 Diese Funktion ist nur für entzerrte Bilder sinnvoll. Für orientierte Messbilder gibt es die Funktion 'Bildwahl nach Punktsichtbarkeit'. Siehe Abschnitt *Bilder auswählen durch Punkteingabe*

Mehrere entzerrte Bilder in einem bestimmten Bereich laden / entladen

Eine größere Anzahl entzerrter Bilder kann gleichzeitig angehängt / abgehängt werden, indem der Modus *Ansicht* gewählt wird. Damit werden nach dem Setzen eines Datenpunktes in die gewünschte Ansicht sämtliche Bilder geladen, die im dargestellten Zeichnungsausschnitt liegen oder hineinragen.

Auf die gleiche Weise können auch die Bilder innerhalb eines Zaunes geladen werden, wenn der Modus in den Funktionseinstellungen entsprechend auf *Zaun* gesetzt ist.



Setzen Sie zur Bestätigung noch einen Datenpunkt in die gewünschte Ansicht.

Sämtliche (entzerrten) Bilder im Projekt können als Rasterreferenz angehängt / abgehängt werden, wenn Sie den Modus *Alle* einstellen und einen Datenpunkt setzen. Beachten Sie aber, dass durch diese Operation sehr viel Speicher angefordert wird. Steht nicht genügend Speicher für diese Operation zur Verfügung, kann das zum Programmabbruch führen.

Bilder auswählen durch Punkteingabe

Die für einen bestimmten Auswertebereich sinnvollen Bilder können mit der Funktion 'Bildwahl nach Punktsichtbarkeit' ausgewählt werden.



Öffnen Sie eventuell zuerst die Bildliste und wählen Sie anschließend die Funktion 'Bildwahl nach Punktsichtbarkeit' oder geben Sie als Tastatureingabe ein:

PHIVIEW VISIBILITY

Setzen Sie jetzt einen Datenpunkt, in dem gewünschten Auswertebereich. In der Regel wird man dazu ein bereits ausgewertetes Element fangen. Nach der Eingabe des Datenpunktes werden diejenigen Bilder in der Bildliste markiert, bei denen der gesetzte Punkt im Öffnungskegel liegt, also theoretisch sichtbar sein sollte. Außerdem werden die Öffnungskegel der Aufnahmen in den Ansichten gestrichelt dargestellt. Bei der Prüfung der Sichtbarkeit werden Verdeckungen allerdings nicht berücksichtigt. Entzerrte Bilder bleiben unberücksichtigt.

Tastatureingaben

PHIVIEW OPEN	PHIDIAS-View Projekt öffnen
PHIVIEW CLOSE	PHIDIAS-View Projekt schliessen
PHIVIEW SELECT	Dialogbox mit Bildliste öffnen
PHIVIEW ATTACH	Bilder durch Auswahl von Punkten oder Zaunbereichen laden und als Rasterreferenz anhängen
PHIVIEW DETACH	Bilder durch Auswahl von Punkten oder Zaunbereichen aus Ansicht entfernen und Rasterreferenz abhängen
PHIVIEW VISIBILITY	Bilder auswählen, in denen der gesetzte Datenpunkt sichtbar sein könnte
PHIVIEW TOOLBOX	PHIDIAS-View Toolbox öffnen

Einschränkungen im Vergleich zu PHIDIAS

- Es ist keine 3D-Mehrbildmessung möglich. Ebenso sind die semistereoskopischen Funktionen zur Messung von Kanten, Zylindern, Kugeln und die Funktion zur Auswertung auf beliebigen Flächen nicht verfügbar. Messungen in Ebenen mit Hilfe der ACS-Sperre oder AccuDraw sind aber uneingeschränkt möglich.
- Keine Lupenfunktion
- Keine automatische Zielzeichenerkennung
- Keine exakte Verzeichnungskorrektur
- Keine Einblendung von Epipolarlinien
- Eine Version für MicroStation V8 ist bisher noch nicht verfügbar